

JOSEF[®] STEINER

BEDIENUNGSANLEITUNG Diesel Stromerzeuger 6,5 kW

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf vom Diesel Stromerzeuger.
Sie haben sich damit für ein qualitativ hochwertiges Produkt entschieden.
Die Bedienung ist einfach und wird Ihnen auf den folgenden Seiten erklärt.



mit AVR Regler für alle Geräte wie Laptop, Handy, usw. nutzbar

Lesen und verstehen Sie diese Bedienungsanleitung bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung stets griffbereit zusammen mit der Maschine auf.

Vielen Dank für den Kauf unseres hochwertigen Stromgenerators.

Sie haben hiermit ein Qualitätsprodukt erworben.

Dies ist die Original Bedienungsanleitung und als einzige gültig.

Stand 27.08.2019

Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung

© by Josef Steiner GmbH

Technische Änderungen jederzeit Vorbehalten!

Abbildungen teilweise ähnlich!

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zum Betrieb des Stromgenerators.

Bewahren Sie diese sorgfältig auf, da sie Bestandteil der Maschine ist.

Das Handbuch wird von Josef Steiner GmbH, ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht. Josef Steiner behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Ankündigung Änderungen und Weiterentwicklungen an dieser Anleitung sowie an den Geräten vorzunehmen, die aufgrund von Druckfehlern, Ungenauigkeiten und Produktverbesserungen notwendig werden.

Weiterhin behält sich Josef Steiner GmbH das Recht vor, jederzeit technische Änderungen an den Geräten vorzunehmen, die in folgenden Auflagen des Handbuchs berücksichtigt werden.



Material welches nicht mehr benötigt wird sollte nicht einfach im Müll entsorgt werden. Alle Teile sollten sortiert und Ihrem örtlichen Recyclingcenter umweltgerecht entsorgt werden.

Beachtung der Sicherheitshinweise in diesem Handbuch:

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten. Die Nichtbeachtung der hier genannten Hinweise und Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder Beschädigungen führen.

Bei Nichteinhaltung der im Handbuch genannten Wartungsintervalle, übernehmen wir keinerlei Haftung für die hieraus resultierenden Folgeschäden an der Maschine.

Vor der Inbetriebnahme muss Motoröl eingefüllt werden, da das Gerät aus Transportgründen ohne Motoröl ausgeliefert wird. Die Füllmenge können Sie den technischen Daten entnehmen. Wir empfehlen für den Ganzjahres betrieb Motoröl der Klasse SAE 10W-30.

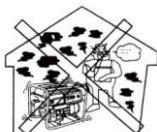
1 Sicherheitshinweise

Um einen sicheren Betrieb des Stromgenerators zu gewährleisten ist es wichtig, dass Sie die Bedienungsanleitung vollständig lesen, verstehen und alle Hinweise, Warnungen und Ratschläge berücksichtigen. Bitte beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise. Die Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen oder schwere Beschädigungen der Maschine zur Folge haben. Personen die diese Bedienungsanleitung nicht gelesen haben oder denen diese Anleitung nicht zur Verfügung gestellt wurde, dürfen das Gerät nicht bedienen.



Warnung

- Betreiben Sie den Stromerzeuger nur in gut belüfteter Umgebung und niemals in geschlossenen Räumen! Nichtbeachtung kann schwere Folgen bis hin zum Tod haben.



Warnung

- Verwenden Sie den Stromerzeuger niemals in nasser, feuchter Umgebung, in der Nähe von Gewässern oder bei Regen. Es besteht LEBENSGEFAHR durch Stromschlag! Achten Sie darauf, dass Gerät immer trocken zu halten.





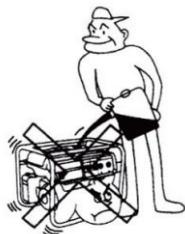
Warnung

- Halten Sie das Gerät von anderen Maschinen, Hauswänden oder brennbaren Flüssigkeiten wie z.B. Treibstoff fern, der Mindestabstand von 1,5 Meter darf nicht unterschritten werden, es besteht BRANDGEFAHR!



Warnung

- Betanken Sie das Gerät niemals, während der Motor läuft, es besteht BRANDGEFAHR!



- Tragen Sie Handschuhe beim Betanken des Generators um zu verhindern, dass Schadstoffe aus dem Dieselskraftstoff über die Haut in Ihren Körper gelangen



Warnung

- Vermeiden Sie Rauchen oder Umgang mit offenem Feuer in der Nähe des Gerätes, es besteht BRANDGEFAHR!





Warnung

- Füllen Sie nicht zu viel Treibstoff in den Dieseltank und vermeiden Sie Überlaufen.



- Ersetzen Sie Warnhinweisaufkleber an der Maschine umgehend, wenn diese verloren gegangen oder nicht mehr lesbar sind!
- Lesen Sie die Anleitung aufmerksam und vollständig!
- Halten Sie Kinder und Jugendliche von der Maschine fern!
- Der Bediener muss min. das 16. Lebensjahr vollendet haben
- Abgase sind giftig, der Generator darf niemals in geschlossenen Räumen betrieben werden!
- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz stets sauber und frei von Stolperfallen!
- Verwenden Sie den Stromerzeuger niemals bei Nässe, Regen, in feuchter Umgebung oder der Nähe von Gewässern ACHTUNG LEBENSGEFAHR DURCH STROMSCHLAG!
- Betrieb des Gerätes bis max. 40 Grad Celsius Außentemperatur!
- Füllen Sie niemals Treibstoff in den Dieseltank, während das Gerät in Betrieb ist oder sofort nach dem es ausgeschaltet wurde. Lassen Sie Motor und andere Komponenten zunächst abkühlen!



Einige Komponenten der Maschine haben beim und nach dem Betrieb eine heiße Oberfläche. Endschalldämpfer, Vergaser und Lüftungsschlitzte können sehr hohe Temperaturen haben. Vermeiden Sie Verbrennungen!

- Bewahren Sie keine brennbaren Materialien oder Treibstoff im Arbeitsbereich auf, achten Sie auf ausreichenden Abstand zur Maschine!



Tragen Sie Gehörschutz!

- Decken Sie den Generator niemals ab
- Niemals mit feuchten Händen berühren
- Niemals 2 Generatoren zusammenschließen
- Beachten Sie unbedingt, dass bei Anschluss von Geräten mit Induktionsmotor der 3-5-Fache Anlaufstrom als der auf dem Typenschild des Verbrauchers angegebene Nennstrom benötigt wird. Kurze Überschreitungen sind möglich, verringern jedoch bei häufiger Wiederholung die Lebensdauer des Gerätes
- Der Generator darf nur auf ebenem Untergrund betrieben werden, da sonst Öl und Kraftstoff aus laufen können und die Schmierung des Motors ggf. nicht mehr gewährleistet ist.
- Halten Sie stets einen geprüften Feuerlöscher bereit
- Stellen Sie sicher, dass ein geprüfter Verbandskasten immer griffbereit ist

2 Restrisiken

Gefährdungen und Schutzmaßnahmen:

Beschreibung	Gefährdung	Schutzmaßnahme
Direkter elektrischer Kontakt	Direkter elektrischer Kontakt mit feuchten Händen kann zu Stromschlägen führen	Vermeiden Sie den Kontakt mit feuchten Händen und achten Sie auf entsprechende Erdung
Verbrennungen	Das Berühren des Auspuffs kann zu Verbrennungen führen	Gerät nach dem Betrieb abkühlen lassen
Gehörschädigungen	Längerer Aufenthalt in direkter Nähe des Stromerzeugers kann zu Schädigungen des Gehörs führen	Tragen Sie immer einen Gehörschutz
Einatmung	Das Einatmen von Abgasen kann tödlich sein	Betrieb des Generators niemals in geschlossenen Räumen
Feuer und Explosion	Kraftstoff ist leicht entflammbar	Niemals bei laufendem Motor Treibstoff einfüllen und/oder Rauchen
Umweltschädigungen	Auslaufendes Öl oder Kraftstoff schadet der Umwelt	Immer den einwandfreien Zustand der Maschine vor Inbetriebnahme überprüfen, Überlaufen von Kraftstoff beim Betanken vermeiden
Schäden am Gerät	Betrieb der Maschine auf schrägem Untergrund kann zur Beschädigungen aufgrund unzureichender Schmierung führen	Immer auf ebenem Untergrund betreiben

3 Starterbatterie

Das Elektrolyt der Batterie enthält Schwefelsäure. Tragen Sie Handschuhe und Schutzbrille, wenn Sie die Batterie laden. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung. Rauchen und offenen Flammen in der Nähe der Batterie sind verboten.
EXPLOSIONSGEFAHR!



- Rauchen verboten!
- Keine offene Flamme, Glut oder Funken in die Nähe der Batterie, da Explosions- und Brandgefahr!
- Mit Säure verunreinigte Kleidung mit Wasser auswaschen.
- Bei Haut- oder Augenkontakt mit Elektrolyt sofort gründlich mit Wasser spülen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen
- Explosions- und Brandgefahr, Kurzschlüsse vermeiden!
- Elektrolyt ist stark ätzend!
- Batterie nicht kippen!
- Gefährliche elektrische Spannung!
- Achtung! Metallteile der Batteriezellen stehen immer unter Spannung, deshalb keine fremden Gegenstände oder Werkzeuge auf der Batterie ablegen!
- Die Batterie ist polrichtig (Plus an Plus bzw. Minus an Minus) anzuschließen. Schließen Sie immer als erstes den Pluspol und anschließend den Minuspol an
- Niemals die Batterie vom laufenden Motor trennen

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Stromerzeuger ist ausschließlich zum Betrieb von elektrischen Verbrauchern ausgelegt, deren maximale Leistung innerhalb der Leistungsangaben des Generators liegt. Ein höherer Anlaufstrom einiger Geräte muss berücksichtigt werden. Bei Nichtbeachtung können wir für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden. Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

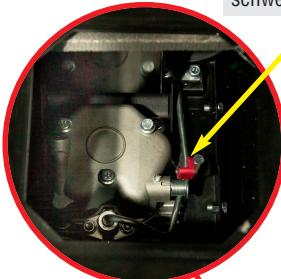
5 Technische Daten

Modell	JD10000SE-1
Motor	1 Zylinder, 4 Takt luftgekühlt
Hubraum	499 ccm
Max. Leistung kW	6500W
Dauerleistung kW	6000W
Start	Elektrisch
Fassungsvermögen Tank	15L
Verbrauch bei 2/3 Last	1,39L/h
Phasen	3
Schall- Leistungspegel	72 dB(A)
Frequenz	50 Hz
Spannung	230V / 400V
DC Spannung	12V / 8.3A
Abmessungen	935x552x800 mm
Leergewicht	81 kg
Treibstoff	Dieselkraftstoff
	Schwefelfrei DIN EN 590
Füllmenge Motoröl	1.65 L SAE10W-30 CC

Anleitung Diesel Stromerzeuger

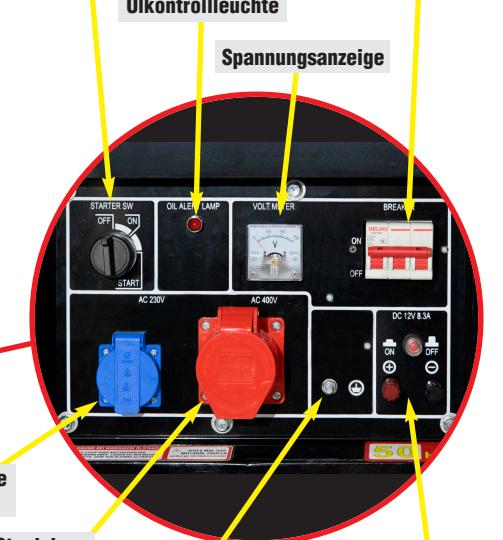


Dekompressionshebel
muss nach unten gedrückt werden wenn das Gerät schwer startet



Hierfür muss die Abdeckung mit den 4 Schrauben geöffnet werden

Starter
so lange nach rechts drehen bis das Gerät läuft



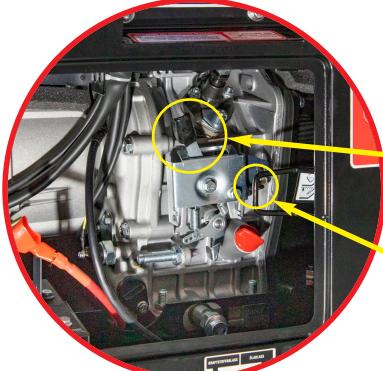
Sicherung
sollte beim Starten auf OFF gestellt sein

Steckdose AC 230 V

Steckdose AC 400 V

Erdungsanschluss
zum Anschluss einer Staberdung

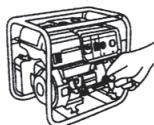
Batterie Ladeanschluss
zum Laden von 12 V Batterien mittels dem Befestigungsset



Drehzahlregler
zum Starten Hebel nach rechts drücken

zum Abstellen Hebel nach unten drücken

6 Vor der Inbetriebnahme



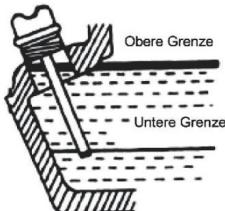
Motoröl prüfen:

Der Generator ist mit einer Öldruckwarnleuchte ausgestattet. Diese leuchtet auf und schaltet den Motor ab, wenn der Ölstand zu gering ist.

Dennoch muss vor jeder Inbetriebnahme der Motorölstand des Generators überprüft werden. Ein zu niedriger Ölstand kann die Maschine beschädigen.

Schrauben Sie hierzu den Peilstab des Einfüllstutzens heraus, wischen Ihn ab, setzen Ihn dann auf und nehmen ihn anschließend wieder ab. Der Ölfilm sollte sich mindestens auf Mitte des Peilstabs befinden. (Ein zu hoher Ölstand führt dazu, dass Motoröl verbrannt wird und die Drehzahl des Motors sich erhöht. Achten Sie unbedingt auf die korrekte Füllmenge) Für den Ganzjahresbetrieb empfehlen wir Motoröl der Klasse SAE10W-30 CC.

Füllmenge siehe technische Daten..



Kraftstoff einfüllen:

- Verwenden Sie nur Diesalkraftstoff nach DIN EN 590
- Stets mit abgestelltem Motor tanken, wenn die Maschine abgekühlt ist
- Lassen Sie den Tankfilter beim befüllen des Tanks mit Kraftstoff immer eingesetzt
- Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Wasser in Treibstoff gelangt
- Überlaufener oder verschütteter Kraftstoff muss sofort weg gewischt werden

**Vorsicht:**

- Überlaufender Diesel ist sehr gefährlich. Wenn Sie Diesel in den Tank einfüllen achten Sie darauf, dass der Füllstand nicht das Niveau des roten Ventils übersteigt.
- Rauchen Sie niemals beim Tankvorgang, in der Nähe des Generators oder am Lagerort des Treibstoffes. Erzeugen Sie keine Funken oder offenes Licht in diesen Bereichen. Nach dem Einfüllen des Treibstoffes muss der Tank mit dem Tankdeckel wieder fest verschlossen werden.

Batterie befestigen:

- Befestigen Sie die Batterie mit dem Batteriebefestigungsset im Gerät. Schließen Sie erst das rote Kabel (+) und dann das schwarze Kabel (-) an der Batterie an

Elektrische Sicherheit:

- Stellen Sie sicher, dass die anzuschließenden Geräte und deren Zuleitungen in einwandfreiem Zustand sind
- Schließen Sie ausschließlich Geräte an, deren Stromaufnahme mit den Leistungsdaten des Generators übereinstimmen
- Verbinden Sie den Stromerzeuger niemals mit dem Stromnetz
- Die Zuleitung zwischen Stromerzeuger und Verbraucher sollte möglichst kurz gehalten werden

Erdung:

- Der Generator muss vor der Inbetriebnahme geerdet werden. Schließen Sie hierzu ein Kabel am Erdungsanschluss des Generators und das andere Ende z.B. an einem Staberder an.

Probelauf durchführen:

Um die Lebensdauer Ihres Generators zu verlängern betreiben Sie den Generator in den ersten 20 Betriebsstunden mit möglichst niedriger Drehzahl und setzen Sie ihn nur geringen Belastungen in der Einlaufphase aus. Vermeiden Sie Überlastungen! Nutzen Sie max. 75% der angegebenen Nennlast in der Einlaufphase. Wechseln Sie nach den ersten 20 Betriebsstunden oder nach einem Monat das Motoröl. Anschließend alle 100 Betriebsstunden oder alle 3 Monate einen Ölwechsel durchführen.

7 Inbetriebnahme

Einschalten:

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine in einwandfreiem und funktionsfähigem Zustand befindet. Ist dies nicht der Fall, lassen Sie die defekten Teile unbedingt durch eine Fachwerkstatt austauschen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
2. Beim Start des Generators darf kein Gerät eingesteckt sein, der Sicherungsautomat sollte auf „OFF“ gestellt werden
3. Alle Netzverbindungen und Verbraucher vom Generator entfernen
4. Stellen Sie den Drehzahlregler des Generators auf „RUN“
5. Ein/Aus Schalter mit Schlüssel auf „AN“ stellen
6. Dekompressionshebel runterdrücken und loslassen
7. Schlüssel auf „Start“ drehen, bis der Motor anspringt (nicht länger als 15 Sek). Wenn der Motor gestartet ist, Schlüssel auf „AN“ zurückdrehen. Motor erst Warmlaufen lassen, bevor Verbraucher angeschlossen werden

Ausschalten:

- Angeschlossene Verbraucher ausschalten und von der Maschine trennen
- Motor kurz ohne Belastung laufen lassen
- Sicherungsautomat des Frontpanels auf „OFF“ stellen
- Ein/Ausschalter auf „AUS“ stellen
- Zündschlüssel abziehen

Anschluss von Geräten:

- Überprüfen Sie die anzuschließenden Verbraucher vor der Verbindung mit dem Generator auf Ihnen einwandfreien Zustand.
- Wenn ein Gerät/Verbraucher nicht einwandfrei funktioniert oder sich abnormal verhält, trennen Sie die Verbindung zwischen Generator und angeschlossenem Gerät und schalten Sie den Stromerzeuger sofort aus.
- Stecker des Verbrauchers in die Dose des Frontpanels stecken und Sicherungsautomat wieder auf „Ein“ stellen, anschließend Verbraucher einschalten.
- Kurzes Überschreiten der max. Leistung des Generators ist möglich, verringert jedoch bei wiederholtem auftreten die Lebensdauer des Gerätes.
- Bitte überprüfen Sie VA und Watt Leistungsangaben der Geräte, die Sie mit dem Generator betreiben möchten.
- Geräte mit Induktionsmotoren können einen bis zu 5x höheren Anlaufstrom als die Nennstromaufnahme benötigen z.B. Kühlgeräte, Ventilatoren, Hochdruckreiniger etc.

- Schalten Sie niemals einen zweiten Verbraucher zu, während ein anderer in Betrieb ist. Dies führt zu Schwankungen in der Spannungsversorgung, die ein elektronisch gesteuertes Gerät zerstören können.
- Vergewissern Sie sich immer vor dem Gebrauch, dass der anzuschließende Verbrauchereine geringere Leistungsaufnahme hat als die Ausgangsleistung des Generators.
- Schließen Sie den Verbraucher erst an, wenn der Motor mit voller Drehzahl läuft
- Beachten Sie, dass die meisten Geräte zum starten mehr Energie benötigen als in Watt und VA angegeben

8 Wartung

Wartungsintervalle:

Intervall	Handlung
Vor jeder Nutzung	Ölstand prüfen
Vor jeder Nutzung	Sichtprüfung auf Beschädigungen
Vor jeder Nutzung	Prüfen auf Flüssigkeitsaustritt und ggf. Dichtungen ersetzen
Vor jeder Nutzung	Endschalldämpfer prüfen und ggf. ersetzen
Vor jeder Nutzung	Luftfilter prüfen
Nach den ersten 20 Betriebsstunden oder einem Monat	Motoröl wechseln
Alle 6 Monate oder 100 Betriebsstunden	Motoröl wechseln
Je 10 Betriebsstunden	Luftfilter reinigen bei starker Verschmutzung
Je 50 Betriebsstunden	Luftfilter prüfen und bei Bedarf reinigen oder ersetzen

Bitte beachten Sie, dass Reparaturen an der Maschine nur von Fachwerkstätten und nicht durch den Bediener ausgeführt werden dürfen!

Luftfilter reinigen:

1. Lösen Sie die Flügelmutter und öffnen Sie das Luftfiltergehäuse
2. Nehmen Sie den Luftfilterkern aus dem Gehäuse heraus und überprüfen diesen auf Verunreinigungen
3. Verwenden Sie keine scharfen Reiniger oder Benzin für die Reinigung des Luftfilters
4. Klopfen Sie den Filter auf einer ebenen Oberfläche aus
5. Anschließend Filter wieder einsetzen, Abdeckung aufsetzen und Flügelmutter festschrauben

Dieselfilter reinigen:

Der Dieselfilter muss gereinigt werden, wenn Verunreinigungen an der unteren Ebene des Schauglasses sichtbar sind. Zur Reinigung des Dieselfilters benötigen Sie einen Trichter verbunden mit einem dieselresistenten Kraftstoffschlauch, dieselresistente Handschuhe sowie einen Dieselkraftstoffkanister. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Rändelmutter lockern
2. Den Kraftstoffschlauch des Trichters in den Dieselkanister einführen und Trichter unter das Schauglas halten
3. Rändelmutter ganz lösen und saubere Dieselrestmenge des Schauglasses in den Trichter entleeren
4. Verschmutzte Dieselrestmenge mit einem Reinigungspapier aufsaugen und Schauglas reinigen
5. Dieselfilter vom Dieselfilterhalter nach unten abziehen, Schmutzreste am Dieselfilter mit dem Reinigungspapier entfernen und ggf. mit etwas Dieselkraftstoff reinigen
6. Sofern der Filter beschädigt ist sofort austauschen

Tank entleeren:

1. Um den Tank zu entleeren gehen Sie zunächst vor wie bei der Reinigung des Dieselfilters
2. Nach dem Abnehmen des Dieselfilters den Trichter unter dem Dieselfilterhalter positionieren und den Treibstoffhahn öffnen
3. Leiten Sie den Dieselkraftstoff aus dem Tank über den Trichter in den Dieselkanister. Achten Sie darauf, der Kanister ein ausreichendes Fassungsvermögen hat, das Tankvolumen des Generators beträgt 15 Liter.
4. Nach der Leerung des Tanks alle Bauteile wie beschrieben in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

Ölwechsel:

1. Führen Sie den Ölwechsel durch, solange das Öl vom Betrieb noch warm ist
HINWEIS: Nicht direkt nach dem Betrieb ablassen, es besteht Verbrennungsgefahr!
2. Ein Ölwechsel ist nach den ersten 20 Betriebsstunden und anschließend alle 100 Betriebsstunden erforderlich
3. Für den Ganzjahresbetrieb empfehlen wir Motoröl der Klasse SAE10W-30 CC, die Füllmenge beträgt 1,65 Liter
4. Generator auf einen ebenen Untergrund stellen
5. Stellen Sie den Ein/Aus Schalter des Motors immer auf OFF
6. Schrauben Sie den Peilstab des Einfüllstutzens heraus
7. Halten Sie ein Gefäß zum Auffangen des Altöls bereit
8. Lösen Sie die Ölablassschraube
9. Lassen Sie das Öl in das Gefäß fließen
10. Füllen Sie anschließend neues Öl SAE 10W-30 CC bis zur Oberkante des Einfüllstutzens ein
11. Kontrollieren Sie sicherheitshalber noch einmal den Ölstand
12. Entsorgen Sie das Altöl vorschriftsmäßig

Winterbetrieb:

Für den Betrieb des Generators in Temperaturbereichen von -3° C bis -10° C ist Winterdiesel vorgeschrieben. Die Umstellung auf Winterdiesel erfolgt bei den Tankstellen meist von Mitte November bis Ende Februar. Sie können den Zeitpunkt bei Ihrer Tankstelle erfragen.

- Wenn Sie den Generator regelmäßig betanken und den Kraftstoff von Ihrer Tankstelle beziehen, brauchen Sie für den Winterbetrieb keine gesonderten Vorkehrungen zu treffen.
- Falls sich im o.a. Temperaturbereich noch normaler Diesel im Tank des Generators befindet und Sie den Generator betreiben möchten, wechseln Sie unbedingt den Kraftstoff, in dem Sie den Tank wie unter Punkt „Tank entleeren“ beschrieben entleeren und Winterdiesel einfüllen.

9 Lagerung

Sofern das Gerät längere Zeit nicht mehr benötigt wird und Sie es einlagern möchten gehen Sie bitte wie folgt vor:

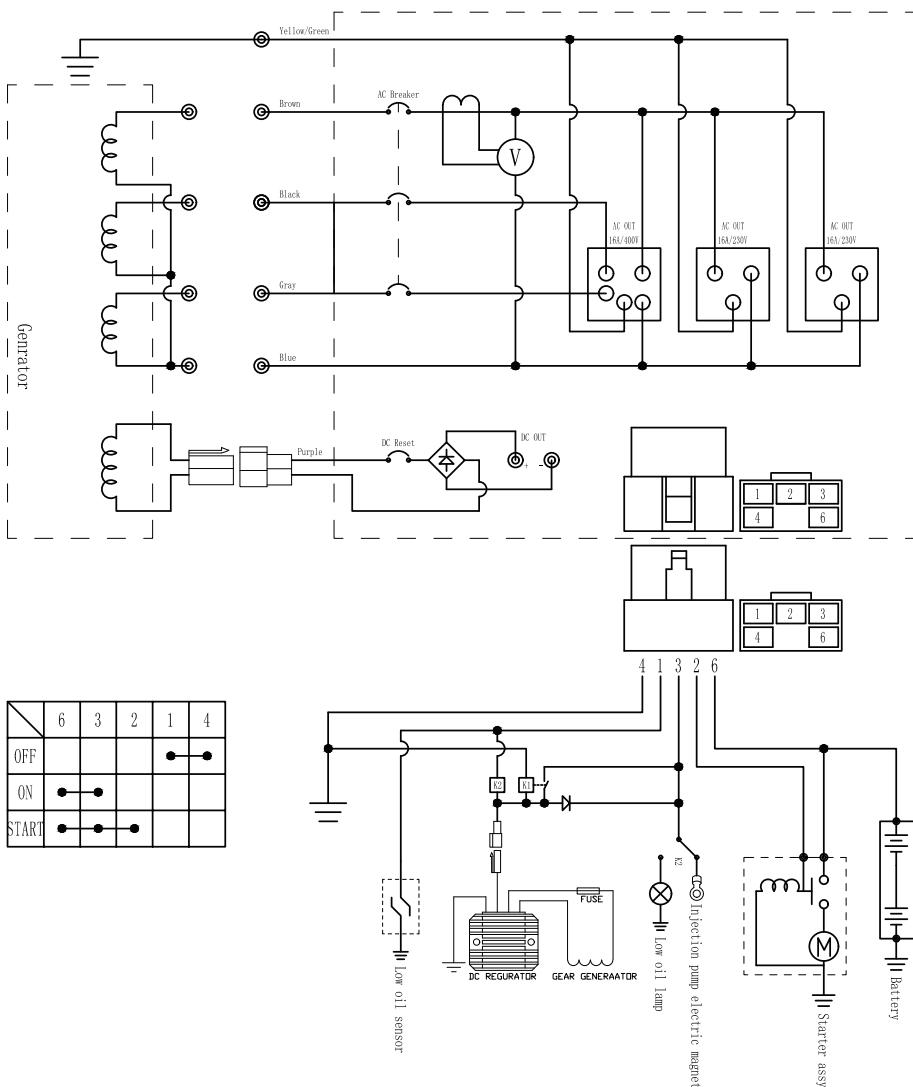
1. Lassen Sie den Generator ca. 3 Minuten laufen und schalten Sie das Gerät dann aus
2. Lassen Sie das Motoröl aus der Ablassschraube in ein Behältnis fließen und befüllen Sie den Motor anschließend mit neuem Motoröl.
3. Entfernen Sie Öl und Schmutz vom Generator und lagern das Gerät an einem trockenen Ort.
4. Klemmen Sie die Starterbatterie ab und laden Sie diese in regelmäßigen Abständen auf.

10 Transport

- Legen Sie die Maschine nicht auf die Seite, da sonst Öl oder Kraftstoff auslaufen kann.
- Legen Sie keine schweren oder nassen Gegenstände auf die Maschine.
- Lassen Sie das Gerät vor dem Transport abkühlen, um Verbrennungs- und Brandgefahr zu vermeiden.

11 Fehlerbeseitigung

Fehler	Ursache	Beseitigung
Motor startet nicht	1.Ölmangelsensor / Öldruckwarnleuchte spricht an (rote LED) 2.Kein Dieselkraftstoff 3.Drehzahlregler steht nicht auf „RUN“ 4.Dieselfilter verstopft 5.Luftfilter verstopft 6.Falscher Diesel (Umstellen auf Winterdiesel)	1 .Ölstand prüfen, Motoröl auffüllen 2.Dieselkraftstoff nachfüllen 3.Drehzahlregler (Mechanischen Unterbrecher) auf „RUN“ stellen 4.Dieselfilter reinigen oder ersetzen 5.Luftfilter reinigen oder ersetzen 6.Siehe Abschnitt Winterbetrieb im Handbuch
Motor läuft ungleichmäßig	1.Kraftstoffleitung verstopft oder verdorbener Kraftstoff 2.Entlüftung verstopft 3.Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem 4.Luftfilter verschmutzt	1. Kraftstoffleitung säubern. Tank mit sauberem frischen Diesel befüllen 2.Entlüftung freimachen 3.Kraftstofftank entleeren. Mit frischem Kraftstoff befüllen 4.Luftfilter reinigen oder wechseln
Motor überhitzt	1 .Motorölstand zu niedrig 2.Luftfilter verschmutzt 3.Luftzufuhr zu gering	1 .Öl nachfüllen 2.Luftfilter säubern 3.Gebäusegehäuse abnehmen und säubern
Generator erzeugt keinen Strom	1 .Kurzschluss 2. Kabel lose	1 .Falls die Anzeigelampe nicht leuchtet liegt ein Fehler vor den Sie nicht selbst beheben können 2.Überprüfen Sie die Verdrahtung 3.Überprüfen Sie, ob eine Überlastung vorliegt
Motor stoppt plötzlich	1 .Kraftstoff aufgebraucht 2.Ölstand zu gering	1. Tankinhalt prüfen und ggf. nachfüllen 2. Motorölstand prüfen und ggf. Nachfüllen

12 Schaltplan13 Entsorgung

Entsorgen Sie den Generator nicht im Restmüll.
Erkundigen Sie sich bei Ihren örtlichen
Entsorgungsunternehmen über eine fachgerechte
Entsorgung von Altgeräten.

